

Esotherik für Saxophonisten?!

Auf der Suche nach einem speziellen S-Bogen für ein Saxophon kontaktiere ich die wenigen Hersteller auf diesem Gebiet. Einen in Holland, einen in der Schweiz und einen in Deutschland: Tino Schucht von Schucht Sax Technology (SST). In dem sehr freundlichen und mit vielen informativen Hinweisen Telefonat klären wir die Wünsche und Möglichkeiten für meinen S-Bogen. Da nutzt Herr Schucht die Gelegenheit sein aussergewöhnliches Produkt anzubieten, einen Saxophon Daumenhalter. Einen Daumenhalter, mit dem man nicht etwa das Instrument besser halten können soll, sondern die Klang- und Spieleigenschaften verbessern. Ich hatte schon vor einigen Jahren davon gehört oder gelesen, aber habe es als Esotherik abgetan und mich nicht dafür interessiert. In dem Verkaufsgepräch in dem ich mich nun befand, bot Herr Schucht an mir einen Daumenhalter zur Probe zukommen zu lassen. Schliesslich könne man das nicht erklären, sondern man müsse es ausprobieren bzw. erleben. Also gut, denke ich, um den Service von SST kennenzulernen ist das eine Möglichkeit. Schliesslich wollte ich ja später evtl. einen S-Bogen dort kaufen.

Schon am nächsten Tag war ein kleines Päckchen in meiner Post von SST. Darin nicht nur ein Daumenhalter, sondern zwei. Beide in Goldlack, oder vergoldet? Da erst fällt mir auf, dass ich nicht erwähnt habe, dass ich ein versilbertes Tenor spiele. Also schaue ich erstmal, was der Unterschied zwischen den beiden Exemplaren ist. Siehe da, auf der Rückseite ist eine kleine Zahl eingeprägt. Einer trägt eine 1 der andere eine 6. In dem beiliegendem Flyer gibt es auch einen Hinweis, dass SST Daumenhalter in den Varianten 1, 6 und P zu erhalten sind. Alle Varianten sind in den Ausführungen unbehandelt, versilbert bzw. vergoldet erhältlich sind. Was der Unterschied zwischen den Varianten ist, war mir bis dahin nicht bekannt. Details im Kasten nebenan.

Ein Blick auf die SST Homepage im Internet unter <http://www.schuchtsaxtechnology.com/> gibt Aufschluss über die verschiedenen Ausführungen.

SST **Magic Thumb Hook** Mod. MTH 1 verleiht nach Herstellerangaben bestimmte Grundeigenschaften wie Klangtiefe, Wärme und Dynamik.

SST **Magic Thumb Hook** Mod. MTH 6 produziert laut SST einen bedeckten, dunklen, sehr warmen und rauchigen Klang.

SST **Magic Thumb Hook** Mod. MTH P wie MTH1 nur mit gröberer Klangstruktur.

Alle 3 Modelle sind in kurzer und langer Variante verfügbar um für verschiedene Saxophon Fabrikate zu passen. Alle Daumenhaken passen gleichweg für alle Saxophone von Soprano bis Bariton sofern diese über einen auswechselbaren Daumenhaken verfügen.

Da ich an diesen Abend noch eine Probe habe entscheide ich mich dafür es gleich einmal auszuprobieren. Immerhin fällt die andere Farbe an der Rückseite des Instruments nicht auf. Aber welchen der beiden soll ich als erstes nehmen? Und was soll ich erwarten. Ich erwarte nichts. Ich nehme den mit der 1. Zu meinem grossen Erstaunen und meiner Freude liegt der Sendung auch ein Schraubendreher bei, der sehr gut für die doch ungewöhnlich grosse Schraube an meinem Saxophon passt, ein Selmer MarkVI. Das Instrument verfügt bisher über den originalen Daumenhalter aus Plastik. Zum Glück ist dieser verstellbar, bzw. austauschbar. Mit dem beigelegten Schraubendreher ist der Wechsel sehr leicht selbst durchzuführen, ohne die Gefahr mit evtl. nicht passenden Werkzeug die Schraube oder schlimmer noch das Instrument selbst zu beschädigen.

Auf der Probe angekommen ist es erstmal sehr kalt. Es ist Anfang Februar und der Raum ist nicht geheizt. Also heisst es in Jacke proben, bis die Heizung ihre Wirkung tut. Wer es kennt unter diesen Umständen zu spielen, der kennt die verschlechterte Ansprache des Instruments bei Kälte. Ich fange an mich warm zu spielen und kann nichts dergleichen feststellen. Im gegenteil, die Ansprache ist besser als unter normalen Voraussetzungen. Kann das am Daumenhalter liegen?! Ich probiere ein paar hohe Töne und auch Flageolets. Auch hier stelle ich eine verbesserte Ansprache fest. Bis alle Mitmusiker eingetroffen sind, jamme ich mit dem Gitarristen den ersten Song. Dann beginnt die Probe.

Die Sängerin zu begleiten erfordert ein sehr einfühlsames aber auch vor allem leises Spiel. Dabei stelle ich fest, dass ich gerade dabei leichter in die tieferen Lagen komme. Ob der Daumenhalter wirklich eine Veränderung meines Sounds bewirkt kann ich nicht feststellen. Allerdings ist die positive Auswirkung auf die Ansprache nicht zu leugnen. Durch die einfachere Spielweise bin ich motiviert freier zu spielen, von bewährten Pfaden abzuweichen und neues auszuprobieren. Dieses Gefühl wirkt sich sicherlich auch indirekt auf den Sound aus. Ich fühle mich sicherer und auf einmal ist es kein Hokus-Pokus mehr.

Den Test des MTH6 verschiebe ich auf einen folgenden Tag, stattdessen verfasse ich diesen Testbericht.

Vielleicht ist es gar nicht so abwegig, dass der Daumenhalter sich auf Klang- und Spieleigenschaften auswirkt. Herr Schucht kommt aus dem Trompetenbau und dort wird schon seit längerer Zeit mit Massegewichten gearbeitet um gerade diese Ziele zu erreichen. Den Daumenhalter auszutauschen liegt nahe, da er bei fast allen modernen Saxophonen leicht zu tauschen geht und sich so leicht eine Masse anbringen lässt. Wie nun verschiedene Daumenhalter verschiedene Klangergebnisse hervorbringen sollen, bleibt für mich ein Rätsel bzw. ein Geheimnis von SST. Es gibt inzwischen auch andere Produkte um an verschiedenen Stellen am Instrument Massegewichte anzubringen. Da ist der Daumenhalter eine dezente Variante. Trotzdem werde ich auf die versilberte Ausführung umsteigen.

Dirk Jäger, Bochum im Feb. 2009

Nachtrag vom Sept. 2009

Ich habe auch den anderen Daumenhalter vom Typ 6 ausprobiert und dieser konnte die Spieleigenschaften noch einen subjektiven Hauch verbessern. Und auch den Klang hörbar verbessern, der Sound wurde erdiger, fetter, voller. Ich habe den Daumenhalter auch einer Freundin empfohlen und sie hat ihn sofort gekauft. Für mich habe ich dann doch noch den versilberten nachbestellt, auch wieder den 6er. So passt er optisch und funktionell gut zu meinem Sax und mir.

Übrigens habe ich ihn auch auf meinem Zweittenor auch Mark6 diesmal aber mit original Daumenhalter aus Metall ausprobiert. Mit diesem Instrument war der Unterschied nicht so deutlich, so dass ich für dieses Instrument keinen SST Daumenhalter benötige. Aber mit den zwei Selmer Super Action 80 Serie II Alto in Silber und Goldlack und beide mit original Daumenhaltern aus Plastik waren die Verbesserungen wieder deutlich.

Leider konnte ich den SST Daumenhalter nicht auf den (Super) Balanced Action Selmer Alto und Bari ausprobieren, da diese nicht über austauschbare Daumenhalter verfügen. Dort sind sie fest aufgelötet, und daher schon standardmäßig aus Metall

Auch auf meinem Sopran von P.Mauriat konnte ich den Daumenhalter nicht ausprobieren, obwohl dies über einen verstellbaren und auswechselbaren Daumenhalter verfügt, passt die Bohrung nicht mit den von Selmer und SST überein.

So kann ich als Fazit sagen, dass die SST Daumenhalter sich besonders auswirken, wenn das Sax bisher einen Daumenhalter aus Plastik hatte. Auf die Passform für die verschiedenen Saxophone muss geachtet werden. Das kann aber sicherlich mit Herrn Schucht abgeklärt werden. Dabei sollte die genaue Bezeichnung des Instruments angegeben werden. Es lohnt sich auf jeden Fall auch die verschiedenen Typen auszuprobieren, um herauszufinden welcher den persönlichen Sound am besten unterstützt. Sehr zu empfehlen ist der Kontakt mit Herrn Schucht, der sehr fachkundig und persönlich berät.

Dirk Jäger, Bochum im Sept. 2009